

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Maria von Höfen: Bi Vullmaond

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Maria von Höfen

Bi Vullmaond

Of 't ein glövt oder nich, all siet John
hebbt Gabi un Petra den mojsten Gorn;
un dat woll in 'n Ümkreis van 10 Kilometer.
Dat anner dat wunnert, dor wunnert sick Peter
un dorüm heff körtlick dann Gabi us bichtet,
dat se sick bi 't Planten nao 'n Maondklenner richtet.
So heff se 't üm Ostern all düchtig an 't blaihen,
dat Oogen un Hart üm de Wedde sick freien.

Werd nao Daotum un Uhrtied Untüüg uträten,
kann se dann för lange dat Jäten vergäten,
un sait se bi Vullmaond de Saot achter 't Huus,
dann arnt' se Radieschen bold dick as Kabuus.
Uck Peitersilgen, de krusen un glatten,
staobt hoch as Kohlstrünke piel up Rabatten.

De Arfken an 'n Struuk werd dicker un dicker
un sünd all bold taun verwesseln mit Knicker.
Tau glikertied süht man all üppig behangen
de Stangen mit Bohnen – de herrlicken langen.
Dor fangt dann bi Gabi de Finger an 't kribbeln,
se freit sick all bannig up 't plücken un knibbeln.

In 'n Harfst weerd up 't Feld de Katüffeln utgraven –
mit 'n halfstiege Stück is de Korv vull bit baoven!
Man noch wat, dat hebbt us de Twee nich verschwägen:
Jakobus, ehr Filius, wüdd gistern nägen.
As Kläukste un Böverste in siene Klasse
fallt he all van vörnherin rut ut de Masse.
He bring nie wat anners nao Huus hen as glatte
Einsen in Biologie un uck Mathe.



He kunn mit sien Wäten noch gaut ein paor Nieten
so ganz näbenbi dör ein Schauljohr mitrieten.
Mit lern'n oder piesacken heff he kien Noot –
schall heiten, üm fällt dat man so in 'n Schoot.

Nu giff dat uck Lüü', de hollt dat för wiß,
dat de Junge bi Vullmaond up de Welt kaomen is!

Theo von Garrel

Lüchten

Wenn Neimaond is, de Lucht is klor,
un Wulken sünd uk kiene dor,
dann gleiht de Steerns un sünd an 't glimmern,
un sülwst de fernsten do't noch schimmern.
De Melkstraoten, dat Straohleband,
wiest us een Siet ut 't Wunnerland.

Wenn Vullmaond is, de Lucht is klor,
un Wulken sünd uk kiene dor,
dann gleiht de Maond un is an 't glimmern,
de neegsten Steerns, de do't blots schimmern.
De vulle Maond, een stolten Mann,
de alens äöwerlüchten kann.